

NIEDERSCHRIFT

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn)		
05. Okt. 2021		
EF3		OK

Über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Nesselbrunn nach § 58 der HGO in der laufenden Legislaturperiode 2016 - 2021
am Montag, den 20.09.2021 im Dorfgemeinschaftshaus Nesselbrunn

Sitzungsbeginn: 19:36 Uhr
Uhr

Sitzungsende: 21:30

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Hans-Werner Müller, Erhard Grosch, Andreas Hahn

Gäste: Daniela Grosch, Hubert Schlicker, Angela Rohde, Claudia Klein, Dieter Lobeck, Hartmut Merte, Karl-Heinz Koch, Werner Merte

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.01.2021
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Verschiedenes

Top. 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Hans-Werner Müller eröffnet um 19:36 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurden. Alle drei Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend. Somit ist die Sitzung des Ortsbeirates beschlussfähig.

Top. 2 Niederschrift vom 05.01.2021

Gemäß Protokoll TOP3 Antrag zur Schaffung von Baurecht im OT. Nesselbrunn
Betr.: Grundstück „Die Steinäcker Flur 9, Flurstück 6“ Größe 5.469qm fehlt hierzu noch die Stellungnahme der Gemeinde Weimar

Top. 3 Mitteilungen und Anfragen

An der Umgehungsstraße L3387 von Hermershausen kommend sollte im Bereich Niederhof ein Schild „Fußgänger kreuzen“ angebracht werden, ebenso aus Richtung Weitershausen vor der Ortseinfahrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top. 4 Verschiedenes

Es gibt Anfragen bezüglich Hausschilder mit den alten Dorfnamen. Gibt es von Seiten der Gemeinde hierzu Vorgaben und Zuschüsse?

In der Gemarkung „Auf dem Stück“ (Geteerter Weg abgehend von der Hetschmühle links bergauf) befinden sich alte Bauhölzer, die entsorgt werden müssten.

Die beiden Straßenschilder (Verbindungsweg nach Fronhausen, Verbot für LKW) und Gewichtsbeschränkung „Zur Hainbuche 9“, sind nicht mehr lesbar und müssten ersetzt werden. Die Gewichtsbeschränkung aufgrund des Standortes müsste mit „in 100 Metern“ ergänzt werden.

Das Schild „Querrinne“ am Verbindungsweg nach Dilschhausen muss wieder aufgestellt werden, hier besteht Gefahr für Fahrradfahrer.

Durchfahrverbot für LKW auf dem Teerweg zur Langwiese (Hof Grosch) müsste neu aufgestellt bzw. neuer Standort gewählt werden.

Der Verbindungsweg nach Fronhausen weist massive Schäden (Schlaglöcher) auf, die dringend repariert werden müssten. Da der Weg stark von Fahrrädern passiert wird und hierdurch eine hohe

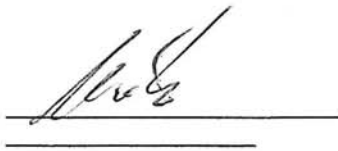
Unfallgefahr besteht.

Die Straße vor Haus Nr. 6 (K.-H. Koch) hat starke Absenkungen im gefrästen Durchlass.

Der Durchlass des Katzbaches im Bereich Ortsschild (Haus Eidam) hat mittig eine Absenkung, die auf einen unterirdischen Rohrbruch hinweist.

Der Kanal des Oberflächenwassers aus dem Oberdorf Höhe Haus Salowski Richtung Katzbach ist seit dem Hochwasser 2014 noch nicht vollständig gereinigt/geöffnet worden, obwohl dies mehrfach zugesagt wurde.

Es wurde aus der Versammlung angeregt, im Bereich Hetschmühle und Haus Backes jeweils eine Hundekotbeutelständer aufzustellen.



Hans-Werner Müller, Ortsvorsteher
Schriftführer



Erhard Grosch, stellv. Ortsvorst.



Andreas Hahn